

# 1 muslimisches Grabfeld Oggersheim

## 1. Baubeschreibung

Der WBL Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe, Abteilung Friedhofsbetrieb, beabsichtigt, Baumaßnahmen zur Herstellung eines neuen muslimischen Grabfeldes auf dem Friedhof Oggersheim (Stadtgebiet Ludwigshafen) in Auftrag zu geben. Das anliegende Leistungsverzeichnis umfasst landschaftsgärtnerische Arbeiten, darunter Erd- und Wegebauarbeiten. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften und Richtlinien im Garten- und Landschaftsbau. Wir bitten alle Bieter, bei der Erstellung ihrer Angebote die spezifischen Anforderungen sowie die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Besichtigungen der Friedhofsanlage sind nach vorheriger Absprache möglich und werden ausdrücklich empfohlen.

## 2. Lage der Baustellen

Die Baustelle liegt auf dem Stadtteilstadtfriedhof Oggersheim in Ludwigshafen am Rhein. Anfahrten zu den Baustellen erfolgen i.d.R. über asphaltierte öffentliche Verkehrsstraßen. Zufahrt über Eingang Adolf-Diesterweg-Straße.

## 3. Erschwernisse

Das Grabfeld wird in eine vorhandene Wiesenfläche gebaut. Diese soll nur im notwendigen Umfang in Anspruch genommen werden.

Beerdigungen:

- die Grabstelle und der Trauerweg sind zeitnah für jede Arbeits-Woche beim Friedhofsverwalter zu erfragen, Arbeitsabläufe müssen darauf abgestimmt werden. Für die Dauer des Trauerzugs u. der Zeremonie an der Grabstelle müssen lärmende Maschinen wie Bagger, Rüttler, Trennschleifer etc. abgestellt werden, es kann im Einzelfall zu Stehzeiten kommen. Auf dem Friedhof Oggersheim wird nur mittwochs und freitags beigelegt. Dauer je ca. 1 Std
- Evtl. Knochenfunde sind beim Friedhofsverwalter abzugeben.
- An Wegerändern, entlang der Grabeinfassungen muss besonders achtsam gearbeitet werden, Grabeinfassungen dürfen nicht beschädigt werden, Schäden gehen zu Lasten des AN.
- Der Friedhof selbst darf nur mit LKW bis max. 7,5 to zul. Gesamtgewicht befahren werden. Die einzusetzenden Maschinen sind den örtl. Wegebreiten anzupassen. Es wird dringend empfohlen die Örtlichkeit zu besichtigen.

**Hinweis: Friedhofssatzung – Beerdigungen:**

Die allgemeine Friedhofssatzung, die öffentlich im Internet zugänglich ist, muss strikt eingehalten werden. Besonders wird darauf hingewiesen, dass rauchen, essen und trinken, Konsum von Alkohol und anderen Rauschmitteln, laute Unterhaltung und Lärm, Musikhören, Vergnügungen jedweder Art im direkten Friedhofsbereich, aber auch im Nahbereich außerhalb, strikt verboten sind. Dies gilt insbesondere bei Beerdigungen.

Aus den vorgenannten Behinderungen, Einschränkungen und Umständen kann der AN keine Minderung geltend machen und es werden keine Stillstandszeiten vergütet.

#### **4. Vertrag**

Mit der Ausschreibung soll eine Vereinbarung über Arbeiten im Bereich des Landschaftsbaus auf dem Friedhof Oggersheim abgeschlossen werden.

Die Vereinbarung kommt durch schriftliche Zuschlagserteilung zu Stande.

**\*\*\*Hinweistext\*\*\***

#### **Vorspann**

## **ANGEBOT**

Den Angebotspreis betreffende Angaben (Nachlass, Skonto etc.)  
nachfolgend unbedingt angeben:

Bestandteil des Angebotes

Es gelten die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassungen:

- Angebotsschreiben (Aufforderung zur Angebotsabgabe)
- Leistungsbeschreibung (LV)
- Besondere Vertragsbedingungen (BV)
- die Leistung betreffende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)
- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)
- Anlage

**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORSCHRIFTEN I (ZTV)**

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor Beginn der Arbeiten die Maße der Zeichnungen am Bau zu prüfen. Bei Beginn der Arbeiten ist mit der Bauleitung eine Bestandsaufnahme durchzuführen. Bei der Bestandsaufnahme und Einweisung in die Bauarbeiten sind alle relevanten, erkennbaren zusätzlichen Punkte festzuhalten.

Insbesondere sind angrenzende Flächen Dritter auf Schäden zu untersuchen und diese festzuhalten.

Alle erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen entsprechend den Vorgaben der Berufsgenossenschaft sind einzurechnen.

Insbesondere sind entlang vorhandener Wegeflächen ausreichende Schutzmaßnahmen zu veranlassen.

Grundsätzlich sind bei allen Arbeiten die anfallenden Handarbeiten einzurechnen, soweit im LV keine gesonderte Position ausgewiesen wird.

Der AN ist verpflichtet, sich vor Beginn der Arbeiten über den Verlauf vorhandener Leitungen (Strom, Wasser, Gas, Telefon etc.) zu informieren.

Alle vorhandenen Einbauten wie Schieber, Schachtabdeckungen, Grenzsteine, Mauern, Leitungen, Überläufe, Stauwehre etc. sind gegen Beschädigungen zu sichern.

Alle eingebauten Massen wie Oberboden, Kompost etc. sind an Hand von Lieferscheinen, Wiegekarten usw. nachzuweisen.

Mehreinbau wird nicht vergütet, Mindereinbau wird abgezogen.

Aufrechnungen der Massen gegeneinander sind nur bei Genehmigung durch den AG möglich.

Alle Materialien die gemäß LV als lose Masse abgerechnet werden, z.B. Auffüllmaterial, Sand etc. sind vor dem Einbau durch die Bauleitung abnehmen und abzeichnen zu lassen.

Die Kippgebühren gehen, wenn in den einzelnen Positionen nicht anders beschrieben, zu Lasten des AN.

Alle Schneidearbeiten an Pflaster, Kantensteinen etc. sind mit der Nassschneidemaschine auszuführen. Die Kosten für das Beischneiden sind einzurechnen, wenn im LV keine gesonderte Position ausgewiesen ist.

Die Pflanzlieferungen haben gemäß BDB-Qualität zu erfolgen.

Die Pflanzarbeiten werden im Anschluss der Bauarbeiten durchgeführt. Mögliche Beschädigungen an der bereits fertiggestellten Anlage gehen zu Lasten des AN und sind zu beseitigen. Eventuell notwendige Sicherheits- und

Absperrmaßnahmen wie Absperrungen durch transportable Bauzäune, z.B. bei Pflegemaßnahmen an Bäumen, sind ggf. einzurechnen.

## **1.1 Landschaftsgärtnerische Arbeiten**

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
<b>1.1.10 Baustellensicherung während der Arbeiten.</b> Bauzaun Höhe ca. 200 cm, incl. Fundamentfüßen standsicher aufbauen. Die Elemente sind miteinander zu verschrauben. Der Bauzaun ist vor Beginn der Arbeiten aufzubauen, während der Bauzeit vorzuhalten und zu sichern, sowie nach Beendigung der Arbeiten zu demontieren.	60,00	lfm	.....	.....
<b>1.1.20 Bodendecke mit Rasen-/ Wildkrautflur 5 cm stark abtragen</b> Pflanzliche Bodendecke bestehend aus Rasen-/ Wildkraut aufwuchs, 3- 5 cm stark mit Wurzelsoden abtragen, Material laden und AN-Kippe entsorgen	350,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.1.30 Erdaushub im Bereich zukünftiger Weg- und Platzflächen</b> Geplante Wegebreite ca. 150 bis 250 cm, Aushubbreite jeweils ca. 40 cm mehr, Aushubtiefe ca. 25 – 40 cm, Aushubmaterial überwiegend Oberboden und Unterboden, z.T. durchwurzelt, innerhalb des Stadtgebietes transportieren ( bis 10 km ) und nach Angaben auf Lagerfläche abkippen	100,000	m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>1.1.40 wie Pos 1.1.30 jedoch auf Mieten lagern</b> wie Pos vor beschrieben jedoch Erdaushub außerhalb des Arbeitsbereiches ( bis 100 m ), auf Mieten zu lagern	30,000	m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>1.1.50 Grundplanum</b> Planum des Baugrundes der Wege- und Platzflächen herstellen, Abweichung von der Nennhöhe ( Höhenplan ) + - 2 cm, es handelt sich um die späteren Wege- und Platzflächen	350,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.1.60 Flächen verdichten</b> Flächen der Pos 1.1.50 verdichten, Bodenklasse 3 bis 4, geforderter Verdichtungsgrad DPr 98, %, Verformungsmodul mind. 80 MN/m <sup>2</sup>	350,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.1.70 Tragschicht Herstellen</b>				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	150,000	t	.....	.....
<b>1.1.80</b>				
	<b>Tiefbordsteine setzten</b> Tiefbordsteine Beton, grau, Profil 100*25*8 cm liefern und auf 10 cm Betonunterbau K 0/16, C 12/15, flucht- und höhengerecht versetzen. Beidseitig ist ein Betonkeil Profil 15*15/2 cm zu erstellen.			
	350,00	lfm	.....	.....
<b>1.1.90</b>				
	<b>Kantenstein schneiden</b> Pass- bzw. Gehrungsschnitte bei Betonkantensteinen der Pos. vor Steine einmessen, anzeichnen und mit geeigneter Maschine durchgehend trennen.			
	30	Stck	.....	.....
<b>1.1.100</b>				
	<b>Betonpflaster verlegen</b> Betonpflaster Größe 24/16/8 bzw. Anfangssteine 16/16/8 (Hersteller Fa. Lithon Plus System 16, betongrau, Oberfläche Cassero o.gleichwertig) liefern und fachgerecht verlegen. Verlegung in Reihen mit 1/3 Versatz . Pflaster in 3-4 cm Bettungssand gem. Planvorgaben flucht- und höhengerecht verlegen, auf fertige Höhe abrütteln und mit Rheinsand 0/2 vollfugig einschlämmen. Die Lieferung der erforderl. Anfangssteine 16/16/8 ist einzurechnen.			
	80,000	m²	.....	.....
<b>1.1.110</b>				
	<b>Schnittkanten bei Pflastersteinen 8 cm stark</b> Gefordert wird : Pflaster passgenau einmessen, Pflaster mit Nassschneidemaschine durchgehend trennen. Einzurechnen ist der Verlust durch Verschnitt, Reststücke des Pflasters werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen.			
	30,00	lfm	.....	.....
<b>1.1.120</b>				
	<b>Natursteinschotter 0/16 einbauen</b> Natursteinschotter 0/16, güteüberwacht, als Zwischenschicht auf Tragschicht aus RC- Material in einer Stärke von 10 cm (verdichtet) einbauen, Wegbreiten 100 – 150 cm, planieren und verdichten. Die Deckschicht ist als Satteldachgefälle ( 2 % ) auszubilden			
	30,000	t	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
<b>1.1.130</b>				
<b>Deckschicht aus Felsenkies</b>				
(Bessunger Kies) K 0/8, Farbe Erdbraun, Einbaustärke verdichtet 3 cm, Wegbreiten 100 – 150 cm, auf Unterbau der Pos. vor unter Wasserzusatz einbauen und mit geeignetem Gerät (Kleine, Leichte Rüttelplatte o. Walze ) verdichten.				
	155,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.1.150</b>				
<b>Erdaushub aufnehmen/verfüllen</b>				
seitlich lagernden Erdaushub aus Pos. 1.1.40 aufnehmen und im Bereich der Arbeitsräume Kantenstein / Grabflächen ebenerdig auffüllen				
	20,000	m <sup>3</sup>	.....	.....
<hr/>				
<b>Summe Titel</b>				
<b>1.1</b>	<b>Landschaftsgärtnerische Arbeiten</b>			.....
				<hr/> <hr/>

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

## 1.4 Stundenlohnarbeiten

### Anmerkungen zu nachfolgenden Positionen:

Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit Wissen und auf ausdrücklicher Anordnung des Auftraggebers durchgeführt werden. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.

Die Stundenlohnzettel sind spätestens zwei Arbeitstage nach Ausführung dem Bauleiter in doppelter Ausfertigung zur Unterschrift vorzulegen, unter Angabe der Namen und des Berufsstandes der im Stundenlohn beschäftigten Personen, der Bauleitung zur schriftlichen Anerkennung vorzulegen und mit der Schlussrechnung einzureichen.

Nachträglich eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt. Meister- und Vorarbeiterstunden werden nur dann vergütet, wenn von der Bauleitung die Stellung von Aufsichtspersonal ausdrücklich schriftlich gefordert wird. Stehzeiten und zwischenzeitlicher Abzug von Geräten und LKW's werden nicht gesondert vergütet. Bezahlt werden nur die angeordneten und tatsächlich geleisteten Stunden ohne Berücksichtigung der An- und Abmarschwege sowie Arbeitspausen. Ferner ist in den Preisen das Stellen der erforderlichen Arbeitsgeräte und Werkzeuge enthalten. Die eingesetzten Einheitspreise verstehen sich einschließlich aller Zuschläge; bei Geräten einschl. Bedienung.

<b>1.4.10</b>	<b>Facharbeiter</b> Zeitlohnarbeiten Facharbeiter	20	StD	.....	.....
<b>1.4.20</b>	<b>Helfer</b> Zeitlohnarbeiten Helfer	20	StD	.....	.....
<b>1.4.30</b>	<b>LKW 8-12 to</b> Zeitlohnarbeiten LKW 8-12 to	10	StD	.....	.....
<b>1.4.40</b>	<b>Bagger / Radlader 50 – 80 PS0 Std</b> Zeitlohnarbeiten Bagger / Radlader 50 – 80 PS0 Std	10	StD	.....	.....

---

**Summe Titel**  
1.4 **Stundenlohnarbeiten** .....  
=====

**Zusammenstellung Gewerk 1 muslimisches Grabfeld Oggersheim**

**Titel 1.1**            **Landschaftsgärtnerische Arbeiten**            **EUR** .....

**Titel 1.4**            **Stundenlohnarbeiten**            **EUR** .....

\_\_\_\_\_

**Netto Summe**            **EUR** .....

**+19,0 % MwSt**            **EUR** .....

\_\_\_\_\_

**Gesamtsumme**            **EUR** .....

=====

---

**Gesamtzusammenstellung Erd- und Wegearbeiten**

<b>Gewerk</b>	<b>1 muslimisches Grabfeld Oggersheim</b>	<b>EUR .....</b>
		_____
<b>Netto Summe</b>		<b>EUR .....</b>
<b>+ 19,0 % MwSt</b>		<b>EUR .....</b>
		_____
<b>Gesamtsumme</b>		<b>EUR .....</b>
		=====